

Germany-Bernburg (Saale): Engineering services
OJ S 31/2022 14/02/2022
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bernburg (Saale)

Town: Bernburg (Saale)

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Country: Germany

E-mail: stadt@bernburg.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bernburg.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=438166>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=438166>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: SALEG, Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

Postal address: Magdeburger Str. 36

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: nehl@saleg.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.saleg.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung technische Gebäudeausrüstung AG 1-7, HLS und ELT_Kurhaus Bernburg (Saale)

Reference number: VE02_Sanierung und Umbau Kurhaus Bernburg (Saale)

II.1.2.

Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Bernburg (Saale) beabsichtigt den Umbau und die Sanierung des Kurhauses in Bernburg (Saale). Der bauliche Zustand des Gebäudes, die unzureichende technische Ausstattung und fehlenden Räumlichkeiten und Ausstattungen für das Cateringangebot behindern die Erhöhung der Auslastung und der Veranstaltungsdichte und vermindern die Wirtschaftlichkeit des Hauses.

Die Empore über dem großen Saal ist aus statischen und brandschutztechnischen Gründen gesperrt, der Fontänensaal durch inadäquate Einbauten beeinträchtigt.

Die heutige Nutzung des Kurhauses als Kultur- und Versammlungsstätte mit einem breiten Angebot an Veranstaltungen und Möglichkeiten der Vermietung soll erhalten und weiter ausgebaut werden. Der Umsetzung eines bedarfsgerechten Konzeptes für das Catering sowie das Ausloten der Möglichkeiten einer parallelen Bespielung der verschiedenen Räumlichkeiten kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Die technische Modernisierung des Kurhauses umfasst neben dem Brandschutz auch die Wiedernutzbarmachung der Emporen, des Balkons sowie die Umbauten für das Catering. Hinzu kommen neue Licht- und Tontechnik im Bühnenbereich und Sanierungsmaßnahmen am Dach, der Fassade, den Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektroinstallationen.

Denkmalpflegerischen Gesichtspunkten kommt bei der Sanierung des historischen Jugendstilgebäudes eine hohe Bedeutung zu. Bestandsaufnahme, Planung, Genehmigung, Ausführung und Dokumentation hat in enger Abstimmung mit der Unteren

Denkmalschutzbehörde sowie dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie unter restauratorischer Begleitung zu erfolgen. Das Ausmaß der restauratorischen Begleitung muss erarbeitet werden. Auf Grundlage von § 14 Abs. 3 VgV i. V. m. § 17 Abs. 1 VgV wird als Vergabeverfahren für die hier zu vergebenden Planungsleistungen ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71321200 Heating-system design services, 71315000 Building services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Main site or place of performance: 06406 Bernburg (Saale)

II.2.4. Description of the procurement

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen folgende Planungsleistungen:

Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 7 (HLS+ELT) nach § 53 HOAI. Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß Anlage 15 (zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3) HOAI sein.

Auf Grundlage von Anlage 15.2 HOAI ist die Maßnahme in folgenden Honorarzonen einzuordnen:

Anlagengruppe 1: HZ I

Anlagengruppe 2: HZ II

Anlagengruppe 3: HZ III

Anlagengruppe 4: HZ II

Anlagengruppe 5: HZ II

Anlagengruppe 6: HZ I

Anlagengruppe 7: HZ II

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 55 HOAI

- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach § 55 HOAI

- Stufe 3: Leistungsphase 8 nach § 55 HOAI

- Stufe 4: Leistungsphase 9 nach § 55 HOAI

Besondere Leistungen:

- Mitwirken im Zuwendungsverfahren

- Erstellung von prüffähigen ZBau Unterlagen inkl. Überwachung und Fortschreibung

- Fortschreiben der Kostenentwicklung

- Erstellung von Verwendungsnachweisen zur Vorlage bei Fördermittelgebern

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Organisation und Struktur im Hinblick auf die zu vergebenden Leistungen / Weighting: 89

Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis Berufsstand gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV oder Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV des Büroinhabers/ der Büroinhaberin oder einer Führungskraft.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV

Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2.000.000 € für Personenschäden und 2.000.000 € für sonstige Schäden, 2-fach maximiert. Sollte eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe nicht vorliegen, ist als Nachweis auch die Bestätigung eines Versicherers ausreichend, dass dieser bereit ist, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe (HLS Anlagengruppen 1 bis 3) für die Sanierung eines denkmalgeschützten Kulturgebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für ein denkmalgeschütztes Kulturgebäude, o.ä. Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe (HLS Anlagengruppen 1 bis 3) für die Sanierung eines denkmalgeschützten öffentlichen Gebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für ein denkmalgeschütztes öffentliches Gebäude. Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe (ELT Anlagengruppen 4 bis 5) für die Sanierung eines denkmalgeschützten Kulturgebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für ein denkmalgeschütztes Kulturgebäude, o.ä. Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe (ELT Anlagengruppen 4 bis 5) für die Sanierung eines denkmalgeschützten öffentlichen Gebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für ein denkmalgeschütztes öffentliches Gebäude. Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe (Anlagengruppen 6) für die Sanierung eines denkmalgeschützten öffentlichen Gebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für ein denkmalgeschütztes öffentliches Gebäude. Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe (Anlagengruppen 7) für die Sanierung eines denkmalgeschützten öffentlichen Gebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für ein denkmalgeschütztes öffentliches Gebäude. Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Fördermaßnahme: Angabe einer Referenz des Bewerbers für ein öffentliches Gebäude mit Fördermittelhintergrund. Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Fördermaßnahme: Angabe einer Referenz des Bewerbers für ein öffentliches Gebäude mit Fördermittelhintergrund. Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV

Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung sowie Angabe zu dessen Qualifikation. Hierfür können maximal 8 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens einschließlich Führungskräften in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Hierfür können maximal 10 Punkte erreicht werden.

Insgesamt können 246 Punkte erreicht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/03/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die in bzw. unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Angaben werden in einem Teilnahmeantrag abgefordert und sind nicht separat zu erklären /abzugeben. Der Teilnahmeantrag kann als Word-Dokument heruntergeladen werden. Er ist unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zu verwenden und in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen und in der in Ziffer IV. 2.2) genannten Frist ausschließlich digital über die Vergabepattform einzureichen. Das Fehlen der Angabe der Person (bei juristischen Personen- Firmennamen und Anschrift), die den Teilnahmeantrag oder das Angebot abgibt, führt unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Es gilt die Textform nach §126b BGB. Der Teilnahmeantrag ist fristgerecht bei der unter Abschnitt I.3) genannten Kontaktstelle digital über das Vergabeportal einzureichen. Teilnahmeanträge die als E-Mail oder per Fax oder auf dem Postweg eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Für die Wahrung der Frist kommt es auf den Eingang auf dem Vergabeportal an. Eine qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur wird nicht gefordert.

2. Unter der in Ziff. I.3) genannten Adresse können alle Vergabeunterlagen inkl. Aufgabenbeschreibung, Angaben zur Verfahrensdurchführung sowie Änderungen /Ergänzungen zur Bekanntmachung wie auch weitere Auskünfte abgerufen werden. Bewerber sind verpflichtet, sich eigenständig dort zu informieren.

3. Etwaige Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind über das Vergabeportal oder per E-Mail in elektronischer Form an die Kontaktstelle (Kontakt Daten unter I.3. SALEG) zu richten. Die gesammelten Rückfragen werden anonymisiert beantwortet und sind öffentlich unter der unter Punkt I.3) genannten Web-Seite einsehbar.

4. Hinweise zu Ziff. II.2.5) Zuschlagskriterien: Die Bewertungsmatrix zu den Zuschlagskriterien sowie die Anlage zu Honorarangaben im indikativen Angebot sind in der Vergabeunterlage aufgeführt und unter der in I.3) genannten Adresse abrufbar. Zum Verhandlungsgespräch wird der für die Vertragsdurchführung vorgesehene Personenkreis erwartet: Kosten für die Bewerbung und Angebotserstellung sowie die Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden nicht erstattet.

Gemäß §17 Abs. 11 VgV behält sich der Auftraggeber vor, den Auftrag auf Grundlage der eingereichten Erstangebote zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

Internet address: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/02/2022